



Das Gemeindeblatt

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 4 - 2026 August / September

Gemeindefeste

Seite 10

Gemeindeleben

Seite 4

„Alle aber, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam.“

Apostelgeschichte 2. 44

**Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint
6 Mal pro Jahr / Auflage: 2000 -2200
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

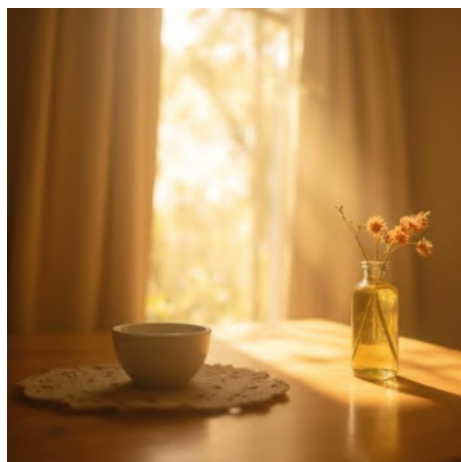
Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf,
Thomas Riedel, Herbert Rietz
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher3 by canva
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik
sind willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist Freitag der **18. Sep 2026**.
Die neuen Hefte liegen dann am **06.10.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: Siggý Nowak auf Pixabay



Was steckt diesmal drin ?

- 03 Angedacht**
- 04 Vom Ich zum Wir**
- 06 Religion für Neugierige**
- 07 Von Engeln auf Erden**
- 08 Gemeinsam feiern**
- 10 Der Hitze entrückt**
- 11 Konzerteinladung**
- 12 Themengottesdienst**
- 13 Unsere Kreise**
- 14 Gottesdienste**
- 16 Kids & Family**
- 18 Neues aus dem Kinderhaus**
- 20 Unsere Unterstützer**
- 22 Erdbebenhilfe (Anzeige)**
- 23 Freud und Leid**
- 24 Der „heiße Draht“ zu uns**

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindeblattes!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



iebe Leserinnen und Leser,

einen Sommer mit heißen Tagen haben wir erlebt, und so manches hitzige Gespräch über Ökologie und politische Weichenstellungen schließt sich an – auch im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt.

Als Kirchengemeinde tun wir etwas gegen die Überhitzung im politischen Klima – durch Gebet, Gottesdienst und Gespräch. Und wenn wir außerdem wieder das Lukas-Sommerfest feiern, dann ist das eben in diesem Sinn ein Beitrag zur Rettung des politischen Klimas: miteinander statt gegeneinander, gemeinsames Engagement macht das Leben fröhlicher. Dafür haben wir auch unsere Gemeindekreise, die wir ab diesem Gemeindeblatt vorstellen wollen – eine Einladung, darin mitzuwirken und so ein gutes Mikroklima zu schaffen, so erleben wir es im Chor, im Besuchskreis, beim Repaircafé und Kreativcafé, nicht zuletzt im Gemeindekirchenrat, der, neu gewählt, im September schon wieder ein Jahr im Amt ist.

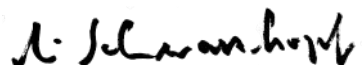
Es ist ein Glück und ein Segen, so miteinander unterwegs zu sein – in hitzigen und in ruhigen Zeiten. Wir lassen einander zu Wort kommen, weil wir Gott, der uns alle schuf, zu Wort kommen lassen, wie uns der 85. Psalm sagt:

Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet,
dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,
damit sie nicht in Torheit geraten.

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn mit Ehrfurcht hören,
dass in unserm Lande Ehre wohne;
dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Solchen Frieden im Hören auf Gott und in der Suche nach Gerechtigkeit unter den Menschen wünsche ich uns allen,

Ihr Pfarrer



- Gemeindeleben -

Gemeinsam erleben stärkt unseren Glauben

Heute und in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes stellen sich Ihnen die Kreise und Gruppen unserer Gemeinde vor.

Vielleicht entdecken sie ja das Eine oder Andere, was auch Sie zum Mitmachen, Mitgestalten und Miterleben animiert.

Der Besuchskreis

Menschen zu besuchen, ihnen freundliche Worte zu sagen, die Mut machen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der christlichen Gemeinde.

Jesus hat zu denen, die das tun, gesagt:

Ihr habt mich besucht

(Matthäusevangelium, Kapitel 25).

Unsere Gemeinde hat diese Aufgabe immer wahrgenommen, zuletzt hieß der Kreis: die Geburtstagsfrauen. Wir haben ihn als Besuchskreis mit ähnlichen Aufgaben im Herbst 2025 wieder ins Leben gerufen – wir besuchen Menschen, die 70 Jahre und älter werden, am Geburtstag, manchmal auch 1-2 Tage danach. Eine/einer aus dem Kreis geht hin und richtet Grüße von der Kirchengemeinde aus. Meistens ist Freude, manchmal Verwunderung die Reaktion. Aber immer wird klar, dass unsere Gemeinde mit allen Mitgliedern im Kontakt sein will. Wir nehmen uns gegenseitig wahr, laden zu Gottesdiensten



und anderen Veranstaltungen in die Kirchengemeinde ein, stärken den Zusammenhalt. In den Gesprächen kommt so manches tiefe Erlebnis von einem langen Lebensweg zur Sprache. Da kommt Vertrauen auf, wird Einsamkeit durchbrochen.

Wenn Sie jemand kennen, der unseren Besuch (nicht nur am Geburtstag) wünscht, teilen Sie es Pfarrer Schwarzkopf mit. Wir kümmern uns darum.

Irdische Klänge zur Ehre Gottes

Mit Gesang durch das Kirchen-Jahr - eine Einladung



Zur vertieften Probe des Repertoires und Stärkung der Gemeinschaft fahren wir vom 18.-20. September zum Chorwochenende im Evangelischen Allianz-Haus in Bad Blankenburg.

Derzeit umfasst unser Chor 21 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 30 und 82 Jahren.

Wir proben donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum in der Singerstraße 1.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen und wird mit offenen Armen willkommen geheißen!

Marion Baum

Der Chorgesang als Ehrenamt ist in unserer Gemeinde unter der Leitung unserer höchst engagierten Kantorin Christina Wolf-Dreißig in besonderer Weise gelebte Gemeinschaft. Jede Sängerin und jeder Sänger bringt sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten ein. Gefördert durch eine Atmosphäre des Aufeinander-Hörens und -Schauens und Anteilnahme kann ein feiner Chorklang entstehen, der die Zuhörer mitnimmt.

Wir singen überwiegend geistliche Lieder zu Gottesdiensten insbesondere an den Festtagen, aber auch teilweise weltliche Stücke z.B. zum Sommerkonzert in der Lukas-Kirche am 29. August 2026. Außerdem laden wir am 13.12.2026 zum Adventskonzert ein.



(C) Grafik: C. Ebel / Foto: Steffen Richter

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechnete Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglich oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Von Engeln auf Erden

Die Engel haben im Advent und an Weihnachten Hochkonjunktur.

Doch im September feiert so manche Gemeinde einen besonderen Engelstag: am 29. September zu Michaelis.

Die Geschichte dahinter? Da war doch etwas mit einem Drachen?

Hat der Erzengel Michael ihn nicht getötet? Nicht ganz, da vermengen sich Bibel und Sage: Der Drachentöter war Siegfried.

Spektakulär ist die Geschichte zu Michael trotzdem. Ganz am Ende der Bibel in der Offenbarung des Johannes wird sie erzählt: Bei einem Kampf im Himmel stellen sich Michael und seine Engel gegen den Drachen, von dem es später heißt, dass er der Teufel und Satan sei, der die ganze Welt verführe. Der Drache mit seinen – offenbar eher unfreundlichen – Engeln verliert. Der Erzählung nach werden sie allesamt aus dem Himmel auf die Erde geworfen.

Der Drache auf Erden. Das Böse auf Erden. Es wäre eine der leichtesten Erklärungen für all das Leid und Elend auf Erden. Michael hat es eben vom Himmel auf die Erde geschubst. Richtig tröstlich ist das nicht.

Am Ende der Geschichte heißt es allerdings, der Drache wisse, dass er hier nicht viel Zeit habe. Vielleicht ahnt er, dass er auch hier Gegenwind bekommen wird.

Von Engeln auf Erden, die Gutes tun, die helfen, anpacken, freundlich sind und ein Stück vom Himmel in diese Welt bringen. Die Chancen stehen gut, dass sie den Drachen und die Seinen zum Teufel jagen.

Stefanie Schardien



Kultur by Lukas & Sommerfest in Lukas

Kultur by Lukas 28.08.

Beginn: 20.00 Uhr im Lukaskarten,
Stadtweg 64, 99099 Erfurt
Livemusik: 7at1blow (Groove Jazz aus
Thüringen)

Im letzten Jahr haben uns „7at1blow“
begeistert. Es war ein wunderschöner
Sommerabend mit bester Musik. Wir
freuen uns, dass wir sie auch in diesem Jahr
für unser Sommerkonzert gewinnen
konnten.

Wie immer ist der Eintritt frei. Für Snacks
und Getränke ist gesorgt. Nun benötigen
wir noch schönes Wetter und es kann ein
unvergesslicher Abend werden. Falls es
doch regnen sollte, findet das Konzert in
der Kirche statt.

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch
Frau Messing-Banse.

Ein herzliches Dankeschön!



Eintritt frei!

im Pfarrgarten der Lukaskirche

Stadtweg 64, 99099 Erfurt

Lukas-Sommerfest 29.08.

Sie sind herzlich eingeladen am Samstag,
den 29.08.2026, zu unserem Lukas-
Sommerfest in und um die Lukaskirche.
Eröffnet wird unser Sommerfest mit einer
Andacht in der Lukaskirche um 15.00 Uhr.
Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit,
unserem Chor bei einem Chorkonzert zu
lauschen. Gegen 16.00 Uhr geht es dann im
Lukaskarten weiter. Hier gibt es
verschiedene Spiel- und Verweilangebote,
von Kinderschminken bis Bastelangebot,
von Bratwurst bis Kaffee.

In jedem Fall sind Sie eingeladen, unseren
schönen Lukaskarten zu genießen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Um eine Spende wird gebeten.



„Ich singe dir, o Schöpfer mein“

**Chormusik zum Sommerfest in der
Lukaskirche
am Samstag, 29. August um
15.00 Uhr**

Unter dem Motto „Ich singe dir, o Schöpfer mein“ lädt der Chor unserer Gemeinde beim diesjährigen Sommerfest am Samstag, 29. August ganz herzlich in die Lukaskirche zu einem Chorkonzert ein. Das Sommerfest beginnt um 15.00 Uhr mit einer Andacht. Anschließend wird der Chor geistliche und weltliche Chorsätze aus mehreren Jahrhunderten zu Gehör bringen. Neben Chorsätzen alter Meister wie „Exultate justi“ von Lodovico Grossi da Viadana (1560-1627), „Wir lieben sehr im Herzen“ von Daniel Friderici (1584-1638) und „Lobt den Herrn der Welt“ nach Henry Purcell's „Trumpet Voluntary“ werden Lieder aus dem 20. und 21. Jahrhundert wie z. B. „Ich singe dir, o Schöpfer mein“ von Werner Gneist (1898-1980), „Erd und Himmel sollen singen“ von Paul Ernst Ruppel (1913-2006), „Schau auf die Welt“ von John Rutter

(geb. 1945) sowie „This little light of mine“ (Spiritual) erklingen.

Alle Anwesenden sind auch herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Unser Programm endet mit einigen Variationen über Schuberts Lied „Die Forelle“, die Franz Schögggl unter dem Titel „Die launige Forelle“ geschrieben hat und dem bekannten Lied „Ein Freund, ein guter Freund“, das ursprünglich im Jahr 1930 von Heinz Rühmann, Willy Fritsch und Paul Hörbiger in dem Film „Die Drei von der Tankstelle“ gesungen wurde.

So hoffen wir, Sie mit unserem Gesang auf ein fröhliches Sommerfest einstimmen zu können. Seien Sie anschließend herzlich eingeladen zum geselligen Beisammensein im Lukasgarten.



Es grüßt Sie
herzlich
Christina Wolf-
Dreißig



Einladung zu unserem Gemeindefest am 4. Oktober

Das Gemeindefest feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 4. Oktober. Wir beginnen 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, haben danach ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum. Anschließend wird es wieder verschiedene Möglichkeiten geben, sich kreativ zu betätigen oder sich an schönen Dingen aus Künstlerhand zu erfreuen. Ein kleines Kulturevent, das uns alle noch einmal im Schauen und Hören zusammenbringt, ist in Vorbereitung.

Der Hitze entrückt

Mit ihrem Konzert am 28. Juni in der Lukas-Kirche ließen die Cellistin Katharina Simon (Jena) und unsere Kantorin Christina Wolf-Dreißig an der Orgel die hohen Temperaturen an diesem sommerlichen Sonntagnachmittag vergessen. Es hatten sich trotz des schweißtreibenden Wetters zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer eingefunden. Sie wurden mit einem wunderbaren Konzert belohnt.

Die beiden Musikerinnen trotzten in wunderbarer Weise den herausfordernden klimatischen Bedingungen und begeisterten mit einem frischen, vielfältigen und dabei virtuoson Programm. So entführten sie in der Stückauswahl vom Barock über die Romantik bis in die Neuzeit.

Katharina Simon und Christina Wolf-Dreißig spannten einen ebenso spannenden wie künstlerisch anspruchsvollen Bogen unter anderem von der bewegenden Fantasie G-Dur von Johann Sebastian Bach (1685-1750), „Jesus bleibt meine Freude“ aus der Kantate "Herz und Mund und Tat und Leben" (BWV 147) über Felix Mendelssohn Bartholdys (1809-1847) variationsreiche Sonate d-Moll op. 65,6 über den Choral "Vater unser im Himmelreich" bis zu Gottfried Fischers (1924-2009) temporeichen, schwungvoll-heiteren musikalischem Scherz für Orgel

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud" (nach Wolfgang Amadeus Mozart).

Das kurzweilige Konzert erlaubte zur Freude der gespannt lauschenden Gemeinde, einen Ausschnitt des künstlerische Könnens von Organistin und Kirchenmusikerin Christina Wolf-Dreißig zu erleben. Ihre bemerkenswerte und kongeniale Umsetzung der Dynamik der Stücke ließ aufhorchen. Gleichzeitig harmonierten Orgel und Cello in einer Weise, dass auch der warm-weiche Klang des Cellos und Katharina Simons Kenntnisse und Erfahrung in historischer Aufführungspraxis voll zur Geltung kommen konnten. Die beiden Künstlerinnen erhielten stürmischen Applaus im Stehen!

Ganz aufmerksam und fürsorglich hatte Küster Gunter Hartmann Wasser bereit gestellt und damit dafür gesorgt, dass alle die warmen Temperaturen gut überstehen.

Marion Baum



Konzert für Horn/Alphorn und Orgel am Sonntag, 27. September um 17.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, 27. September sind Sie herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem Konzert für Horn/Alphorn und Orgel eingeladen. Stephan Katte und KMD Theophil Heinke bringen Kompositionen von Georg Philipp Telemann, Gottfried August Homilius, Camille Saint-Saën, Alexandre Guilmant u.a. zu Gehör.



Der Hornist Stephan Katte aus Weimar wird neben dem Horn auch das ca. 4m lange, aus den ausgehöhlten Hälften eines jungen Baumsammes zusammengefügte Alphorn zum Klingen bringen. Stephan Katte war Schüler

der Spezialschule für Musik Belvedere. Er studierte Horn bei Reiner Heimbuch und Karl Biehlig (Weimar) sowie Hermann Märker (Leipzig/ Konzertexamen mit Auszeichnung 1998) und Dirigieren bei Jürgen Puschbeck und Gunter Kahlert (Weimar/ Diplom 2004). Von 1992-2002 war er 2. Hornist der Staatskapelle Weimar. Seit den 90er Jahren beschäftigt sich Stephan Katte intensiv mit dem Spiel und der Erforschung historischer Waldhörner,

besondere Impulse dafür bekam er durch die Teilnahme am Internationalen Naturhornfestival Essen 1993 und durch den Frankfurter Hornisten Peter Steidle. Heute ist Katte regelmäßiger Gast verschiedener Barockorchester und Festivals für Alte Musik. Lehraufträge verbinden ihn mit den Musikhochschulen Weimar, Leipzig und Rostock. Seit 2010 stellt Katte selbst Kopien historischer Hörner her, besonders die Instrumente der Wiener Instrumentenbauerfamilie Kerner, deren Originale sich in Besitz des Mährischen Landesmuseums Brno/CZ befinden.

Der Organist Theophil Heinke aus Waltershausen studierte Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule in Dresden und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Johannes Schäfer und Domorganist Silvius von Kessel im Hauptfach Orgel. Seit 1995 wirkt er als Kirchenmusiker in Waltershausen und dort auch an der größten Barockorgel Thüringens. Konzerte führten ihn in mehrere Länder Europas sowie Nord- und Südamerikas. 2006 wurde ihm der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen. Als Nachfolger von KMD Gottfried Preller leitet er seit 2018 den Thüringer Orgelsommer. Mehrere CD-Produktionen an verschiedenen historischen Orgeln Thüringens sowie Rundfunk- und

Fernsehaufnahmen dokumentieren Heinkes orgel-künstlerisches Profil. 2019 wurde er zum Botschafter des Landkreises Gotha 2020/21 ernannt. Als Orgelsachverständiger begleitete er über 100 Orgelbauprojekte in Thüringen. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



**Themen Gottesdienst mit
Pfarrerin Sydow am
02.08.2026
10 Uhr**

Gustav-Adolf-Kirche:

**„Ich lebe mein Leben in
wachsenden Ringen...ich
werde den letzten vielleicht
nicht vollbringen, aber
versuchen will ich ihn.“**

Anschließend Kaffeetrinken

■ **Lukasgesprächskreis** (*Herr Riedel*)
 14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72
 August 19.8.
 September 23.9.

■ **Junge Gemeinde**
(nicht in den Schulferien)
 dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
 Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Abendgebet**
 Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
 Gustav- Adolf- Kirche

■ **Großelternkreis** (*Herr Schwarzkopf*)
 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 August Sommerpause
 September 15.9.

■ **Chorprobe**
 donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(außer in den Schulferien)

■ **Kirchencafé**
 montags 14:00 bis 17:00 Uhr
 Melchendorfer Str. 72

■ **Erlebnistanz - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**
Frau Hempel
 freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 August 7.8. / 14.8. / 21.8. / 28.8.
 September 4.9. / 11.9. / 18.9. / 25.9.

■ **Qui Gong**
 montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
 Gesprächsraum Untergeschoss *mit Frau Hempel*
 August 3.8. / 10.8. / 17.8. / 24.8. / 31.8.
 September 7.9. / 14.9. / 21.9. / 28.9.

■ **Repaircafé**
 August Sommerpause
 September 26.09.
 15 - 18:00 Uhr im GZ

■ **Kreativcafé** (*Frau Bursch*)
 September 30.09.
 ab 15:00 Uhr Foyer GZ

■ **Gemeindefest**
 GAK und GZ Singerstr. 1
 11 Uhr 04.10.

*Jeder ist herzlich
 willkommen!*

Herzlich
willkommen

Gottesdienste

August 2026

 2. August, Sonntag 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	 Gottesdienst Pfarrerin Sydow (Siehe Seite 12) anschließend Kaffeetrinken	Gustav-Adolf-Kirche
 9. August, Sonntag 10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
 16. August, Sonntag 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche
 23. August, Sonntag 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst  Pfarrer Riedel (Siehe Seite 17)	Gustav-Adolf-Kirche
29. August, Samstag	15:00 Uhr	 Lukassommerfest Pfarrer Riedel (Siehe Seite 8-9)	Lukaskirche/ Lukasgarten
 30. August, Sonntag 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Scharzkopf	Gustav-Adolf-Kirche

 = Familien-Gottesdienst bzw.
mit Kindergottesdienst = KiGo

 = Abendmahlsgottesdienst

 = Taufe

 = Konfirmation

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen
zu den Gottesdiensten finden Sie
über diesen QR-Code
(Scan oder Klick)



www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Bitte beachten Sie die Themenhinweise auf der angegebenen Seite!

September 2026

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de / Bild von H.Rietz

 6. Sept., Sonntag 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
 13. Sept., Sonntag 15. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche
 13. Sept., Sonntag 15. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche
 19. Sept., Samstag	18:00 Uhr	Lobpreisandacht Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
 20. Sept., Sonntag 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche
 27. Sept., Sonntag 17. So. n. Trinitatis Erntedank	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	17:00 Uhr	Konzert (Siehe Seite 11) 	Gustav-Adolf-Kirche

Vorschau Oktober 2026

 **4. Oktober, Sonntag** 18. So. n. Trinitatis ab 11:00 Uhr Gemeindefest Gemeindezentrum
(Siehe Seite 9) 

 **11. Oktober, Sonntag** 19. So. n. Trinitatis Abendmahlsgottesdienst / Jubelkonfirmation
Pfarrer Schwarzkopf 10:00 Lukaskirche



Bild von G.C. auf Pixabay



Thema: Familie

Samstag, 12. September 2026

15.00 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Südost

Endlich wieder Zeit für Familie! Damit ist nicht nur die Kernfamilie gemeint, sondern auch die „Familie“ in der Kirchengemeinde. Nach zwei Monaten Pause wird es Zeit, sich wieder zu treffen, zu essen, zu singen, zu quatschen und zu spielen. Ich freu mich auf euch!

Meldet euch einfach für die *Familiennachmittag*-News an und ihr bekommt einmal im Monat alle wichtigen Informationen direkt nach Hause.

Kontakt über: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Euer ordinerter Gemeindepädagoge

Thomas Riedel

Der Segnungsgottesdienst zum Schulanfang und für alle, die was Neues beginnen, aber besonders für alle Schulanfänger und Konfirmanden

Sonntag, den 23. August, 10.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Für viele nimmt das Leben nach der Sommerpause wieder Fahrt auf. Neue Schule, das Studium beginnt, die Arbeitsstelle gewechselt... oder Sie brauchen einfach nur Kraft für die kommende Zeit?

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder mit euch unseren Segnungsgottesdienst zum Schulanfang feiern. Eingeladen sind nicht nur die Schulanfänger*innen und die neuen Konfirmanden*innen, sondern auch alle anderen Menschen, die sich persönlich ein Segenswort zusprechen lassen wollen.

Seien Sie herzlich willkommen
und feiern Sie mit uns diesen

Gottesdienst.



Grafik: Andrea Waghubinger



Thomas Riedel

Gemeindepädagoge

Pfarrer der Lukaskirche

Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Rückblick auf die letzten Wochen unseres Kita-Jahres 2026



In unserem Kinderhaus war in den letzten Wochen noch so einiges los.

Von tollen Spenden bis hin zu abenteuerlichen Begegnungen wurde es noch einmal spannend.



Jumpers- Spielzeugspende

Chaos ? Weit gefehlt!

Dank Jumpers verstecken sich hier lauter Überraschungen.

Was das alles ist, erfahren Sie zum Advent zum Feuer am 04.12.2026

Besuchen Sie uns gern!

Herr Riedel und Abschlusstour der Vorschulkinder

Unser Zuckertütenclub durfte wieder in Büßleben in Zelten, der Feuerwehr Melchendorf, übernachten.

Wir danken der Gemeinde in Büßleben, Herr Riedel und der Feuerwehr für diese tolle Möglichkeit.

Vielen lieben Dank!



Zu Besuch bei Herrn Banse

Nach dem grandiosen Konzert im GAZ, der Abschlusstour nach Bübleben, dem Segnungsfest in unserer Waldkapelle mit Pfarrer Schwarzkopf gab es noch einmal ein letztes Highlight.

Ein Ausflug zu Christian Banse in seine Werkstatt.

Danke für die Zeit und die liebevoll vorbereiteten Holzzuckertüten.

Wir hatten wieder viel Spaß beim schleifen und gestalten der eigenen Zuckertüte.

Jetzt warten wir gespannt, was das neue Kitajahr 2026/27 mit sich bringt.

Ihr Kitateam





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
QNZ 01063

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK
allen Personen und Unternehmen,
die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens überhaupt
erst möglich machen!

s/w/s
computer erfurt
Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH
Thälmannstraße 57
99085 Erfurt
info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*



Erdbeben in Venezuela: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden



Mitglied der
actalliance

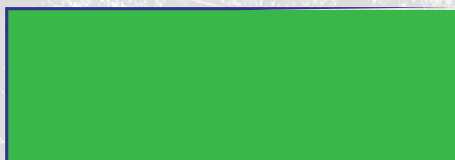
Diakonie 
Katastrophenhilfe

Anzeige

Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



■ **Taufen** - In unserer Gemeinde wurden getauft



Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** »

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder kirche-erfurt-suedost@ekmd.de

Im Internet finden Sie uns unter:

ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



instagram.com/efsuedostkirche



Geschäftsführender Pfarrer

Michael Schwarzkopf

Tel.: 0160/ 2305524

Email: [M.Schwarzkopf@ev-](mailto:M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de)

[kirche-erfurt-suedost.de](mailto:michael.schwarzkopf@ekmd.de) oder

michael.schwarzkopf@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder thomas.riedel@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Tel.: 54 11 816

mobil 0176 32882449

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband –
Kreiskirchenamt Erfurt

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +

Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr



Leiter: René Buschmann



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

